

SANI-WELT

SANI-INFO

Hilfsmittelanbieter per Handy finden

Mit einer „Handy-Version“ ihrer Internetdienste sorgt die BIG-Direktkrankenkasse seit Ende 2006 als erste gesetzliche Krankenkasse für einen mobilen Service. Das neue Angebot wurde entwickelt von der ECC GmbH aus Dortmund und bietet dem Nutzer jederzeit und überall Infos zu wichtigen Adressen und hält zusätzlich nützliche interne Angebote



der Kasse bereit. Wer beispielsweise am Wochenende von Schmerzen geplagt wird, erfährt ab sofort per Handy, in welcher Apotheke er seine Schmerzmittel erhält. Mit einem weiteren Klick zeigt das Handy auch den Weg dorthin mit Bus oder Bahn.

Die mobilen Servicedienste der Direktkrankenkasse sind über ein WAP-fähiges Handy, ein PDA (Persönlicher Digitaler Assistent) oder ein anderes mobiles Gerät zu erreichen. Immer mehr Mobilfunkanbieter bieten Pauschaltarife an. Dadurch werden das Surfen mit dem Handy bezahlbar und entsprechende Angebote tatsächlich nutzbar, so die BIG.

Der Zugriff auf den zusätzlichen Service ist einfach: Nach Eingabe der Zieladresse (<http://mobil.big-direkt.de>) erscheint eine Übersicht über alle mobilen Angebote. Neben der Suche nach einer geöffneten Notfallapotheke am Wochenende bietet die Kasse Reiseinformationen, eine Arzt- und Apothekensuche, eine Suchfunktion für Hilfsmittelanbieter und einen Impfcheck. Abgerufen werden kann auch der aktuelle BIG-Podcast, das digitale Radiomagazin der BIG. Beim Aufruf des mobilen Portals erkennt die eingesetzte Technologie „Web in Motion“ automatisch das anfragende Endgerät und präsentiert eine nutzeroptimierte optimale Darstellung der Informationen und Services.

Dietz verstärkt Außendienst

Die Dietz GmbH in Karlsbad verstärkt ihren Außendienst auf sieben Mitarbeiter. Seit 1. Februar 2007 betreut Rainer Wiedemann die Dietz-Kunden in den PLZ-Gebieten 10 bis 14, 16, 34, 37 bis 39. Wiedemann war zuvor langjähriger Außendienst-Mitarbeiter bei Otto Bock.

Lifta Treppenlifte zur Miete

Die Lifta Lift und Antrieb GmbH/Köln bietet seit kurzem ihre Treppenlifte auch zur Miete an. Damit könne der Sanitätsfachhandel zusätzliche Kundengruppen erschließen, weil diese Finanzierungsform eine geringere Kapitalbindung auf Kundenseite mit sich bringe. Bereits zum Start des Modells werde ein Anteil von 5 bis 8 Prozent am Lifta-Umsatz erwartet.



Lifta bietet seine Treppenlifte in neuem Design und auch zur Miete an.

Die weltweit agierende Design-Agentur Seymourpowell hat für die Treppenlift-Modelle ein neues Design entworfen und sie damit dem heimischen Einrichtungsstil angepasst. Lifta bietet in diesem Sinne zahlreiche Ausstattungen, Stoffe usw. an. Damit gehe man auch auf die wachsende Zielgruppe der Familienangehörigen ein, die für ihre Eltern oder älteren Angehörigen die Treppenlifte anfragen.

Zu den innovativen Details der Lifta-Produkte gehören u. a. der integrierte Gewichtssensor, damit man erst fährt, wenn man bequem sitzt, eine Fernbedienung zum Parken, individuell einstellbare Armlehnen sowie ein Drehsitz für sicheres Ein- und Aussteigen.

Gesellen-Prüfung in der Otto Bock Academy

Die Innung für Orthopädietechnik Hannover/Bremen hat im Januar erstmals 17 neue Gesellen praxisnah in der Otto Bock Academy in Duderstadt geprüft. Die Academy verfügt u. a. über ein landesweit einmaliges Fortbildungszentrum, wo Orthopädiemechaniker z. B. für die Arbeit in einer Auslandsgesellschaft von Otto Bock qualifiziert werden.



Gesellen bei der praktischen Prüfung in der Otto Bock Academy.

Auf die an der aktuellen Versorgungspraxis orientierten Prüfungsinhalte hatten sich die neuen Gesellen gut vorbereitet, wie die erfolgreichen Abschlüsse zeigen. Marlen Sippel aus Leinefelde ist mit zwei glatten Einsen die neue Kammeriegerin und erzielte mit 94 Prozent der Punkte in Praxis und 96 Prozent in Theorie einen der besten Abschlüsse seit Jahren. Von 30 Mitarbeitern in der Duderstädter Werkstatt von Otto Bock sind derzeit acht Auszubildende.

Aktuelle Zertifizierungen bei Sanitätshäusern

Die Sanitätshaus Bader GmbH in Gemünden, Anbieter von Rehabilitationsmitteln und Orthopädie-Technik, wurde von der Medical Device Certification GmbH/Stuttgart nach DIN EN ISO 13485:2003 zertifiziert. Begleitet wurde das Unternehmen auf dem Weg zur Zertifizierung von der Michael Martin GmbH & Co. KG/Walldorf und der Boss Management GmbH/Mannheim.